

→ **LIEBER GERFRIED,**

viel zu früh musstest du gehen. Wir sind zutiefst traurig und betroffen. Es bleibt uns nur mehr DANKE zu sagen...

DANKE für deinen unermüdlchen Einsatz
 DANKE für deine Federführung bei der Gründung der BüLS
 DANKE für deine Freundschaft
 DANKE für dein Wirken und Engagement im Gemeinderat
 DANKE für deine Menschlichkeit

Wir werden dich vermissen. Unsere Gedanken sind bei deiner Familie und allen, denen du unendlich fehlen wirst!

Ruhe in Frieden.



Gerfried Brunner 24.4.1980 - 23.9.2021

Unsere neue Gemeinderätin **Michaela Nitzsche im Interview**

Liebe Michi, wenn Du eine Sache für Stattegg einfach herzaubern könntest, was wäre das?

Einen Skilift. Nein, Spaß beiseite. Ich denke es wäre leistbarer Wohnraum für alle Generationen. Ich wünsche mir, dass auch meine Kinder und Enkelkinder noch Platz zum Wohnen in unserer wunderbaren Gemeinde finden.

Was sind die für dich aktuell wichtigsten Anliegen bei deinem Engagement als Gemeinderätin?

Im Vordergrund steht für mich das Engagement, den Einsatz und die Leidenschaft von Gerfried so gut wie möglich weiterzuführen. Sein plötzliches Ableben hat uns alle schwer erschüttert. Auch Gerfried hatte sein Herz manchmal auf der Zunge, da sind wir uns ähnlich, somit möchte ich auch gerne konstruktiv-kritisch die Arbeit fortführen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist mir das Thema Schule. Zwei meiner Kinder haben bereits, und unsere Kleinste wird in Zukunft die Volksschule in Stattegg besuchen. Ich wünsche mir für alle Stattegger Schulkinder eine Standortsicherung, weiterhin die Wahl zwischen den beiden Schulsystemen und vor allem genügend Platz (auch für die Nachmittagsbetreuung) in einem zeitgemäßen Gebäude. Hier gibt es in den nächsten Jahren auf alle Fälle Handlungsbedarf.

Vielen Dank, liebe Michi! Wir freuen uns, dass Du Dich künftig auch als Gemeinderätin konstruktiv-kritisch für die Anliegen der Statteggerinnen und Stattegger stark machen wirst!



michaela.nitzsche@stattegg.gv.at

SEIT 2014
STATTEGGERIN
3 KINDER

LIEBE MICHI,
DANKE FÜR DEIN
ENGAGEMENT !

INS NEUE JAHR

.. gehen wir voller Zuversicht, Energie und neuen Ideen. Die Idee einer zeitgemäßen Schule soll auf Schiene gebracht, das Dorfzentrum mit Hilfe einer Bürgerbeteiligung mit Leben gefüllt und die soziale Funktion der Gemeinde ausgebaut werden. Stattegg lebt durch seine Bürgerinnen und Bürger - wir freuen uns, auf viele Gespräche, Ideen und wünschen vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2022!

- AUSBLICK 2022
- JÜRGEN TRIXL ÜBER 2022
- KINDERGARTEN IN DER PANDEMIE
- GEDENKEN AN GERFRIED BRUNNER
- UNSERE NEUE GEMEINDERÄTIN

BürgerListe Stattegg



Unser Anliegen: Senden Sie uns Ihre Anliegen !

info@buergerliste-stattegg.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgerliste Stattegg, 8046 Stattegg

Unsere Gemeinderäte von links nach rechts:

Brigitte Braumann, Matthias Dietrich, Jürgen Trixl, Michaela Nitzsche, Wolfgang Jilek

—> **DAS HABEN WIR 2022 VOR:**

Nach eineinhalb Jahren, in denen uns vor allem viele vergangene Entscheidungen beschäftigt haben, blicken wir nun nach vorne: 2022 sollen einige der eingebrachten Zukunftsideen gemeinsam mit dem Koalitionspartner weiter vorangetrieben werden:

—> Ausbau der Bürgerservices

Information, Beratung und Beteiligung der Bürger soll weiter ausgebaut werden. So wird ein Folder über die Schritte vom Bauvorhaben bis zur Umsetzung informieren und zwei neue Sachverständige sollen die Kommunikation mit den BauwerberInnen verbessern. Weiters werden das Ideen- & Beschwerdemanagement HORST ausgerollt und ein Konzept für eine Bürgerinfoplattform ausgearbeitet.

—> Start Projekt Bildungscampus

Eine Exkursion mit dem gesamten Gemeinderat zu gelungenen Schulbauten im Grazer Raum soll die Notwendigkeit des Handelns verdeutlichen - danach wird das Ergebnis des „Bildungsentwicklungskonzeptes“ erwartet, welches nach einer Analyse der Bestandsgebäude Lösungsvorschläge aufzeigen soll. Ziel ist die Ausschreibung eines Architekturwettbewerbes Mitte des Jahres.

—> Mehr Funktionen für das Stattegger Dorfzentrum

Über einen Bürgerbeteiligungsprozess soll im ersten Halbjahr 2022 die zukünftige Erweiterung des Dorfzentrums erarbeitet werden. Funktionen, die für Belebung sorgen, sind gefragt. Büroräumlichkeiten, die neue Schule, Update für den Kindergarten und leistbarer Wohnraum stehen zur Diskussion. Außerdem sollen kurze Wege, eine Postabholstation, Arztpraxis, Bankomat und andere alltägliche Funktionen dafür sorgen, dass die nicht unbedingt nötigen Fahrten nach Andritz verringert werden.

—> Neue soziale Angebote

Durch die Bewerbung um ein Projekt zur Finanzierung einer Gemeindefrührentschwester soll zukünftig Gesundheitsförderung, Prävention, Unterstützung und Beratung für Senioren und pflegende Angehörige auf Gemeindeebene angeboten werden können. Viele unserer Stattegger Mitbürger in fortgeschrittenem Alter leben alleine - Anonymität, Vereinsamung und fehlende Hilfeleistung erschweren ihren Alltag. Hier möchten wir zusätzlich mit ehrenamtlicher Arbeit ansetzen.

—> Gemeinschaft - Sport, Kultur und Feste

Wir freuen uns über die Kunsteisplatten am Gelände des Tennisplatzes Feiertag - ein zusätzliches Wintersportangebot für die Stattegger Bevölkerung. Gemeinsam mit dem Koalitionspartner ist es gelungen, mit allen Beteiligten eine gute Lösung zu finden - danke dafür! Wir fördern weiterhin Möglichkeiten für die sportliche und kulturelle Betätigung - für mehr Miteinander in Stattegg.

—> Umsetzung energiepolitischer Maßnahmen

Ein im Rahmen des e5-Programms entstehendes energiepolitisches Leitbild soll strategische Vorgaben für ein energie- und klimabewusstes Stattegg schaffen. Einige Maßnahmen daraus sind PV-Anlagen für die Gemeindegebäude, gleichermaßen klimafreundlicher Strom aus erneuerbaren Energien wie Blackout-Vorsorge, E-Mobilität, bessere Radwege und Beratungsaktionen zum Ölausstieg.

Unser Vizebürgermeister **Jürgen Trixl schreibt:**

Liebe Statteggerinnen und Stattegger!

Ich darf mich nun seit 18 Monaten in Stattegg für die Interessen vieler BürgerInnen einsetzen - geprägt von der Pandemie **versuchen wir gemeinsam mit unseren Partnern möglichst gute Entscheidungen für Stattegg zu treffen**. Naturgemäß geht nicht alles auf einmal und es gelingt auch nicht, es jedem recht zu machen.

Gutes Beispiel für die neue Kultur des gemeinsamen Anpackens im Gemeinderat ist die Neuorganisation des Dorffestes: **Ein erfolgreiches Event an dessen Organisation und Durchführung erstmals Gemeindefürsprecher, der gesamte Gemeinderat, alle Stattegger Vereine und die Feuerwehr tatkräftig gemeinsam mitgearbeitet haben.**

Die gemeinsame Arbeit für dieses Event, das gerade in der Pandemiezeit so lang herbeigesehnt war, hat uns allen großen Spaß gemacht und auch zusammengeschweißt. **Ein positiver Nebeneffekt: Die Wertschöpfung aus dieser Veranstaltung kam auf Initiative unseres verstorbenen Gemeinderates Gerfried Brunner hin auch erstmals direkt unseren Vereinen, und der Feuerwehr zu Gute.**

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen im Gemeinderat, den Mitarbeitern im Gemeindeamt und allen StatteggerInnen für das uns und mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, uns im nächsten Jahr weiterhin positiv gesinnt zu sein - es stehen sehr wichtige Entscheidungen an, die nur auf einem breiten Konsens, einem sicheren Fundament stehend zum Erfolg werden können!

STATTEGGER KINDERGÄRTEN

Die Pandemie war und ist zweifellos für alle eine große Herausforderung, viele Einschränkungen müssen hingenommen und auf Vieles verzichtet werden. Für einen Kindergarten gilt das aber in besonderem Maß: Kleine Kinder lassen sich nicht so leicht einschränken und Kontaktreduktion, Abstandsregeln und andere Schutzmaßnahmen sind ganz einfach nicht durchführbar! In dieser schwierigen Situation gilt es, so gut wie möglich für ihre Sicherheit zu sorgen, gleichzeitig aber auch ihre Unbeschwertheit und Fröhlichkeit zu bewahren. Schifahren und Eislaufen fallen aus - dann eben wöchentlich Radfahren. Der Tagesablauf bleibt weitgehend erhalten, der Elternkontakt wird noch intensiviert: Eltern- und Entwicklungsgespräche finden online oder am Telefon statt.

Schwierig war in diesen Zeiten das Personalmanagement im Kindergarten, da sich vor allem krankheitsbedingte Ausfälle häuften. Zwar wird der Kindergarten von WIKI betrieben, da die Gemeinde weniger Verwaltungsaufwand und WIKI einen großen Personalpool hat - theoretisch, denn es war nicht immer Ersatz für ausgefallene MitarbeiterInnen zu bekommen. Die Bürgerliste möchte im nächsten Jahr prüfen, ob es sinnvoll ist, den Kindergarten wieder als Gemeindefrührentschwester zu führen. Wir danken dem Kindergarten-Team für seinen Einsatz und Mut, den Kindern Normalität zu schenken!

Und dank konsequenter Zusammenarbeit mit Eltern und Gemeinde war für den Kindergarten - als einem der ganz wenigen - ein wunderbares Laternenfest für die Kleinen möglich. Corona-Schutzkonzept, Hygienekonzept, Contact-Tracing und 2G-Regel - aufwändig, aber machbar. Mit leuchtenden Kinderaugen als Belohnung!



juergen.trixl@stattegg.gv.at

**ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE
JAHR 2022!**